

**Zeitschrift:** Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft  
**Herausgeber:** St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft  
**Band:** 93 (2019)

**Artikel:** Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2015-2018  
**Autor:** Bürgin, Toni  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-869270>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Bericht über die Tätigkeit der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2015–2018**

Toni Bürgin, Präsident

### **Einleitende Bemerkungen**

In den Berichtsjahren 2015 bis 2018 wurde unser Naturschutz-Projekt «Wenigerweier» weiter tatkräftig vorangetrieben. So konnten in diesem Zeitraum verschiedenste Massnahmen zur ökologischen Aufwertung erfolgreich realisiert werden. Weiterhin auf grosses Interesse stossen die Vortragsreihen an der Universität St.Gallen und die Stadtvorträge im Naturmuseum.

Zu den Höhepunkten der Berichtsperiode zählten die Herausgabe des Berichtbandes 92 sowie 2015 die Einführung des NWG-WWF-Preises.

### **Jahresbericht 2015**

#### **Jahresprogramm**

Im 197. Vereinsjahr der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft standen 14 Vorträge und drei Exkursionen auf dem Programm. Am 20. August konnte im Naturmuseum der Berichtband 92 präsentiert werden, dessen Realisierung unter der Leitung unseres Vorstandsmitglieds Henry Näf stand. Die NWG beteiligte sich mit verschiedenen Aktivitäten am 200-Jahr-Jubiläum der scnat. Rund um den Wenigerweier wurden durch Maurus Candrian verschiedene Pflegemassnahmen durchgeführt. Vize-Präsident Alfred Brülisauer beteiligte sich an den Sitzungen der scnat-Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» und an der Hauptversammlung der scnat in Bern. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Roger Heinz und Martin Läubli haben sich in den 6 abgehaltenen Sitzungen bereits tatkräftig eingebracht.

**Exkursionen**

Zwischen Mai und Oktober 2015 wurden fünf Exkursionen durchgeführt:

Freitag, 8. Mai 2015

**Neue Brücke Pfäfers-Valens**

Leitung: Dr. Alfred Brülisauer

40 Personen

Samstag, 20. Juni 2015

**Hegau-Vulkane und die Aachquelle**

Leitung: Dr. Oskar Keller

30 Personen

Samstag, 22. August 2015

**Wenigerweier**

Leitung: Dr. Toni Bürgin

8 Personen

Sonntag, 23. August 2015

**Wenigerweier**

Leitung: Dr. Toni Bürgin

10 Personen

Freitag, 10. Oktober 2015

**Neue Brücke Pfäfers-Valens**

Leitung: Dr. Oskar Keller

40 Personen

**Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen**

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2015 stand unter dem Titel «Die Natur als Vorbild und Inspiration» und wurde organisiert durch Dr. Heinrich Naef, Kurt Frischknecht und Dr. Oskar Keller.

25. Februar 2015

**Das Meistern sozialer Komplexität mit Lösungen aus der Natur: Vom Ökosystem zu intelligenten Organisationen für die Gesellschaft**

Prof. Dr. Fredmund Malik, Malik Management Zentrum, St. Gallen

11. März 2015

**Kreative Naturfotografie – vom dokumentarischen Abbild zur Kunst**

Martina Tränkl, fotoWEISE – bild&lyrik, D-Weidenbach

25. März 2015

**Therapie mit Arzneipflanzen – Phytotherapie zwischen Tradition und Moderne**

Prof. Beat Meier, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wädenswil

8. April 2015

**Landschaften – Faszination, Inspiration, Verständnis**

Dr. Oskar Keller, Lüdingen

22. April 2015

**Der Ingenieur Leonardo da Vinci – Die Entdeckung eines Erfinders**

Dr. Helmut Hiltz, Deutsches Museum, München

13. Mai 2015

**Flexible Solarzellen? Künstliche Photosynthese unter Anleitung der Natur**

Dr. Arthur Braun, EMPA, Dübendorf

Die Vortragsreihe im Winterhalbjahr 2015 stand unter dem Titel «Weltenbilder – wie Theorien in den Naturwissenschaften entstehen und sich wandeln» und wurde vom Präsidenten organisiert.

23. September 2015

**Von der Schöpfungsgeschichte zur modernen Evolutionstheorie**

Prof. Dr. Paul Schmid-Hempel, Institut für Integrative Biologie, ETH Zürich

7. Oktober 2015

**Vom Standardmodell zur Standardtheorie – die innersten Eigenschaften der Materie**

Prof. Dr. Adrian Signer, Labor für Teilchenphysik, Paul Scherrer Institut, Villigen

21. Oktober 2015

**Wie das Klima die Geologie verändert**

Prof. Dr. Helmut Weissert, Geologisches Institut, ETH Zürich

4. November 2015

**Von den antiken Himmelsphären zum Multiversum – das Weltall und seine Entstehung verstehen**

Prof. Dr. Harry Nussbaumer, Institut für Astronomie, ETH Zürich

18. November 2015

**Vom Kühlorgan des Aristoteles zur modernen Hirnforschung**

Prof. Dr. Fritjof Helmchen, Institut für Hirnforschung, Universität Zürich

2. Dezember 2015

**Von der Urzeugung zur heutigen Entwicklungsgenetik – wie Lebensprozesse gesteuert werden**

Prof. Dr. Christian Lehner, Institut für Molekularbiologie, Universität Zürich

### **Stadtvorträge**

Die beiden Stadtvorträge fanden im Naturmuseum St. Gallen statt und waren gut besucht.

13. Januar 2016

**Seltene Metalle – Rohstoffe in Zukunftstechnologien**

Dr. Patrick Wäger, Abteilung Technologie und Gesellschaft, Empa St. Gallen

10. Februar 2016

**Autonome Roboter – wohin führt die Entwicklung?**

Prof. Dr. Roland Y. Siegwart, Institut für Robotik und intelligente Systeme, ETH Zürich

### **Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2015: 541 Mitglieder

Stand 1. Februar 2016: 551 Mitglieder

Neben 9 Austritten waren im Vereinsjahr 4 Todesfälle zu beklagen. Verstorbenen sind die Vereinsmitglieder Dr. Paul Fink, Herta Gilliland-Möhl und Ehrenmitglied Dr. h.c. Ernst Rüesch.

Dank 27 Neueintritten war erneut deutlicher Zuwachs bei der Mitgliederzahl zu verzeichnen.

### **Finanzen**

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 33'786.25 Einnahmen von Fr. 42'300.05 gegenüber, woraus ein Gewinn

von Fr. 8'513.80 resultiert. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2015 auf Fr. 735'843.46.

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 55'360.05 Einnahmen von Fr. 38'085.00 gegenüber. Der resultierende Fehlbetrag beträgt demzufolge Fr. 17'275.05. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2015 Fr. 152'903.81.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 21'635.85 Einnahmen von Fr. 54'700.00 gegenüber, woraus ein Gewinn von Fr. 33'064.15 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2015 Fr. 534'892.84.

### **197. Hauptversammlung**

Die 197. Hauptversammlung der NWG fand am Donnerstag, 17. März 2016 im Naturmuseum statt. Daran nahmen 70 Gesellschaftsmitglieder teil. Neben den üblichen Traktanden stand im Berichtsjahr eine Statutenänderung im Bereich Finanzkompetenz beim Fondskapital Naturschutzfonds zur Debatte. Gemäss Art. 14 der Statuten verfügt der Vorstand für nicht budgetierte, ausserordentliche Ausgaben im Sinne des Zweckartikels über eine finanzielle Kompetenz von Fr. 10'000 pro Jahr. Der Antrag des Vorstands, diese auf Fr. 50'000 zu erhöhen, wird einstimmig angenommen. Gemäss Ziffer 2 des Reglementes Naturschutzfonds darf das Fondskapital Fr. 100'000 nicht unterschreiten. Da das Fondskapital aktuell nur noch knapp darüber liegt (vgl. Traktandum 4), und keine neuen Einnahmen in Sicht sind, wären aus dem Naturschutzfonds keine neuen Massnahmen im Sinne des Zweckartikels finanzierbar. Der Antrag, den entsprechenden Passus ersatzlos zu streichen, wird ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung angenommen.

Nach dem geschäftlichen Teil präsentierte Dr. Martin Wessels vom Institut für Seenforschung der LUBW in D-Langenargen das Projekt «Tiefenschärfe – hochauflösende Vermessung des Bodensees».

## Jahresbericht 2016

### Jahresprogramm

Im 198. Vereinsjahr standen 14 Vorträge und drei Exkursionen auf dem Programm. Rund um den Wenigerweier wurden durch Maurus Candrian verschiedene Pflegemassnahmen durchgeführt. Vize-Präsident Alfred Brülisauer beteiligte sich an den Sitzungen der scnat-Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» und an der Hauptversammlung der scnat in Bern. Der Vorstand traf sich zu 5 ordentlichen Sitzungen, von denen eine als Klausur und Vorbereitung für das 200-Jahr-Jubiläum im 2019 diente. Am 9. Dezember 2016 erfolgte die Eigentumsübertragung des Naturschutzgebietes Buriet/Thal an Pro Natura St.Gallen. Zur Eröffnung des neuen Naturmuseums am 11. November 2016 hat die NWG die Rekonstruktion eines grossen Alpsteinammoniten finanziert. Die NWG führte 2016 zusammen mit dem WWF St.Gallen zum zweiten Mal einen Wettbewerb für die besten Maturaarbeiten aus den Fachdisziplinen Biologie, Chemie, Geografie, Physik und Mathematik durch. Insgesamt sind 10 Arbeiten eingereicht worden, die von einer Jury aus NWG und WWF beurteilt werden. Die Preisverleihung fand am 25. April 2017 statt.

### Exkursionen

Im Sommerhalbjahr 2016 wurden drei Exkursionen durchgeführt:

Samstag, 22. Mai 2016

#### Wenigerweier

Leitung: Dr. Toni Bürgin  
12 Personen

Samstag, 18. Juni 2016

#### Donau, Zwiefalten, Sigmaringen

Dr. Oskar Keller  
38 Personen

Samstag, 13. August 2016

#### Deponie Tüfentobel

Die Exkursion musste wegen einer Erkrankung des Betriebsleiters abgesagt werden.

### Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2016 stand unter dem Titel «Regionale Innovation mit internationaler Ausstrahlung». Sie wurde organisiert von Dr. Henry Naef in Zusammenarbeit mit Dr. Oskar Keller, Kurt Frischknecht und Martin Läubli

24. Februar 2016

#### Von der Oberfläche zur Medizintechnik

Dr. Alex Dommann, EMPA St. Gallen

9. März 2016

#### Die Zukunft der modernen Wettervorhersage

Dr. Martin J. Fengler, Meteomatics GmbH, St. Gallen

29. März 2016

#### Augen im All und in der modernen Medizin

Dr. Martin Forrer und Men J. Schmidt, Fisba Optics, St. Gallen, und SPACESCIENCE Gossau

6. April 2016

#### Mobilität – in Zukunft elektrisch

Josef Brusa, Brusa Elektronik AG, Sennwald

20. April 2016

#### Innovation in der textilen Kernkompetenz

Christof Tobler, Sefar Holding AG, Thal

27. April 2016

#### Holz kann die Welt verändern

Hermann Blumer, dipl. Bauing. ETH/SIA, Création Holz AG, Herisau

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2016 stand unter dem Titel «Von Sonnenstürmen zu ultraschnellen Lasern – Licht in Natur und Technik» und wurde durch den Präsidenten organisiert.

28. September 2016

**Sonnenstürme und Nordlichter**

Prof. Dr. Samuel Krucker, Fachhochschule Nordwestschweiz, Windisch

12. Oktober 2016

**Teilchen oder Wellen, oder beides, oder keins: Zur Natur des Lichts**

Prof. Dr. Hansjakob Bischof, Präsident Astronomische Vereinigung St. Gallen

26. Oktober 2016

**Licht – mehr als nur fürs Sehen: Nicht-visuelle Lichtwirkungen beim Menschen**

Prof. Dr. Christian Cajochen, Zentrum für Chronobiologie, Universitäre Psychiatrischen Kliniken Basel

9. November 2016

**Biolumineszenz und Fluoreszenz – wenn die Natur leuchtet**

Prof. Dr. Helmut Brandl, Institut für Evolutionsbiologie und Umweltwissenschaften, Universität Zürich / Dr. Toni Bürgin, Präsident NWG

23. November 2016

**Künstliche Photosynthese: Chemische (Zukunfts-)Vision für Grüne Energie?**

Prof. Dr. Greta R. Patzke, Institut für organische Chemie, Universität Zürich

7. Dezember 2016

**Laserblitze und ihre Anwendung**

Prof. Dr. Ursula Keller, Departement Physik, ETH Zürich

### Stadtvorträge

Die beiden Stadtvorträge fanden im Naturmuseum St. Gallen statt und erreichten in diesem Jahr eine ausserordentlich grosse und interessierte Zuhörerschaft.

Mittwoch, 11. Januar 2017

**Zur verlorenen Stadt tauchen: Ein aussergewöhnliches Ökosystem in der Tiefsee**

Vortrag von Prof. Dr. Gretchen Bernasconi-Green, Institut für Geochemie und Petrologie, ETH Zürich

Mittwoch, 8. Februar 2017

**CRISPR/Cas9: Revolution in der Gentechnik – neue Herausforderungen für die Gesellschaft?**

Vortrag von Benno Vogel, freischaffender Biologe, Berlin

### Mitgliederentwicklung

Stand 1. Februar 2016: 551 Mitglieder

Stand 1. Februar 2017: 554 Mitglieder

Neben 5 Austritten waren in diesem Jahr 9 Todesfälle zu beklagen. Verstorbenen sind die langjährigen Mitglieder Albert Bisegger, Max Bruggisser, Dr. med. Ramon Meier, Goldach, Dr. Hansueli Mösle, Annemarie Riedener, Alfons Weisser.

### Finanzen

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 66'835.44 Einnahmen von Fr. 78'490.10 gegenüber, was zu einem Gewinn von Fr. 11'654.66 resultierte. Auf Grund grosser Kursgewinne schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von Fr. 11'654.66. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2016 auf Fr. 716'895.49.

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 10'029.50 Einnahmen von Fr. 15'124.66 gegenüber, was zu einem Vortrag von Fr. 5'095.16 resultierte. Am 31.12.2016 stand das Kapital des Naturschutz-Fonds bei Fr. 107'306.16. Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 13'536.05 Einnahmen von Fr. 52'618.62 gegenüber, was in einem Vortrag von Fr. 39'082.57 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2016 Fr. 465'001.10.

### 198. Hauptversammlung

Die 198. Hauptversammlung fand am Mittwoch, 9. März 2017 im Naturmuseum St. Gallen statt. Daran nahmen 82 Gesellschaftsmit-

glieder teil. Vorstandsmitglied Henry Naef berichtete über die zum 200. Jahrestag 2019 geplante Jubiläumsschrift. In diesem Band soll die Tätigkeit der NWG seit ihren Anfängen in drei Teilen präsentiert werden: Im ersten Teil finden sich historische Angaben mit Daten, Statistiken und Grafiken. Der zweite Teil besteht aus Beiträgen verschiedener Autoren zu bedeutenden Persönlichkeiten und zentralen Themen. Im dritten Teil finden sich kurze Statements und Beiträge aus dem Kreis der Mitglieder. Aus Anlass des Jubiläums soll auch die Website der NWG erneuert werden. Ebenso soll der gesamte Bestand der NWG-Berichtebände seit den Anfängen durch die ETH Zürich eingescannt und zugänglich gemacht werden.

Nach dem geschäftlichen Teil berichtete Dr. Matthias M. M. Meier vom Institut für Geochemie und Petrologie der ETH Zürich unter dem Titel «Der grosse Knall oder wie die Erde zu ihrem Mond kam» über die gegenwärtigen Modelle zur Entstehungsgeschichte des Erdtrabanten.

## Jahresbericht 2017

### Jahresprogramm

Im 199. Vereinsjahr der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft standen 14 Vorträge und vier Exkursionen auf dem Programm. Rund um den Wenigerweier wurden durch Maurus Candrian verschiedene Pflegemassnahmen durchgeführt. Vize-Präsident Alfred Brülisauer beteiligte sich an den Sitzungen der scnat-Plattform «Naturwissenschaften und Regionen» und an der Hauptversammlung der scnat in Bern. In einer Arbeitsgruppe wurde der Berichtband Nr. 93 vorbereitet. Er soll im November 2019 zum 200-Jahr-Jubiläum der NWG erscheinen.

### Exkursionen

Im Sommerprogramm 2017 wurden vier Exkursionen angeboten:

Donnerstag, 1. Juni 2017

**Deponie Tüfentobel**

Leitung: Marcel Tobler

21 Personen

Freitag, 30. Juni 2017

**Vogelwarte Radolfzell**

Leitung: Roger Heinz

21 Personen

Samstag, 26. August 2017

**Das Wurzacher Riet – eine mitteleuropäische Moorlandschaft**

Leitung: Roger Heinz

12 Personen

Samstag, 16. September 2017

**Oberes Toggenburg – Schwägalp – Neckertal**

Leitung: Oskar Keller

37 Personen

### Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2017 stand unter dem Titel «Flüssig – Vom Lebenselixier bis zum Genussmittel Evolution

in Natur und Technik» und wurde organisiert von Martin Läubli und Henry Naef.

22. Februar 2017

**Was ist Wasser? Eine Einführung**

Prof. Dr. Wolfgang Kinzelbach, Institut für Umweltingenieurwissenschaften ETH Zürich

8. März 2017

**Trinkwasser – das Lebenselixier**

Dr. Rolf Stettler, Leiter Qualitätssicherung der St. Galler Stadtwerke

22. März 2017

**Bier – das Genussgebräu**

Dr. Kurt Frischknecht, Mikrobiologe und Hobby-Bierbrauer, Fontnas

5. April 2017

**Abwasser – der flüssige Abfall**

Hansruedi Messmer, Betriebsleiter ARA Herisau

19. April 2017

**Virtuelles Wasser – die andere Flüssigkeit**

Valérie Cavin, Senior Advisor Water, Sanitation and Hygiene, Helvetas, Zürich

10. Mai 2017

**Blut – der Lebenssaft**

Prof. Dr. Wolfgang Korte, Leiter Klinische Chemie und Hämatologie, Zentrum für Labormedizin, St. Gallen

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2017 stand unter dem Titel «Von Kristallen im Weltall bis zur globalen Informationsflut – Wachstum in Natur und Technik» und wurde vom Präsidenten organisiert.

27. September 2017

**Wie wächst es sich mit einem Panzer? Das 200 Millionen Jahre alte Erfolgsmodell der Schildkröten**

PD Dr. Torsten Scheyer, Paläontologisches Institut und Museum der Universität Zürich

11. Oktober 2017

**Wie Algorithmen uns vor der Informationsflut retten und dabei soziale Risiken schaffen**

Prof. Michael Latzer, Institut für Publizistik und Medienforschung, Universität Zürich

25. Oktober 2017

**Die Postwachstumsgesellschaft – Konzepte für die Zukunft**

Prof. Dr. Irmi Seidl, WSL Birmensdorf

8. November 2017

**Kochsalz im Weltraum – Kristallwachstum in der Schwerelosigkeit**

Dr. sc. techn. ETH Pietro Fontana, Solothurn

22. November 2017

**Das Wissen über das Weltall und wie künstliche Intelligenz dabei hilft**

Prof. Dr. Kevin Schawinski, Institut für Astronomie, ETH Zürich

6. Dezember 2017

**Auxine und Cytokine – wie Pflanzen ihr Wachstum steuern**

Dr. Bruno Müller, Leibnitz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung, D-Gatersleben

**Stadtvorträge**

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge im Naturmuseum fanden vor einem grossen und interessierten Publikum statt.

Mittwoch, 10. Januar 2018

**Die verborgene Seite des Universums – auf der Suche nach der Dunklen Materie**

Prof. Dr. Laura Baudis, Institut für Physik, Universität Zürich

Mittwoch, 17. Februar 2018

**Erinnerungen an meinen Grossvater, den Höhlenbär-Forscher Dr. h.c. Emil Bächler – Vom Leben und Sterben des Höhlenbären**

Dr. med. Arnold Bächler, St. Gallen  
Dr. Kristof Veitschegger, Paläontologisches Institut und Museum, Universität Zürich

**Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2017: 554 Mitglieder

Stand 1. Februar 2018: 545 Mitglieder

Neben 16 Austritten waren in diesem Jahr 10 Todesfälle zu beklagen. Verstorbenen sind die Vereinsmitglieder Paul Immoos, Edgar Krays, Erwin Lang, Willi Pfister, Werner Schutzbach, Andreas Sieber, Verena Spühl und Curt H. Wild.

Aufgrund der grossen Zahl von Todesfällen und Austritten hat die Mitgliederzahl deutlich abgenommen.

### Finanzen

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 55'147.17 Einnahmen von Fr. 59'606.13 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 4'458.96 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2017 auf Fr. 730'292.65.

Beim Naturschutz-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 556.05 Einnahmen von Fr. 6'270.43 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 5'714.38 resultierte. Das Kapital des Naturschutz-Fonds betrug Ende 2017 Fr. 113'020.54.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 25'457.90 Einnahmen von Fr. 28'681.72 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 3'223.82 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2017 Fr. 468'224.92.

### 199. Hauptversammlung

Die 199. NWG-Hauptversammlung fand am 15. März 2018 im Naturmuseum statt. Daran nahmen 54 Gesellschaftsmitglieder teil. Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen: Durch den Rücktritt von Ernst Grob ist die Position des 2. Revisors vakant geworden. Ruedi Weidmann, dipl. Kultur-Ing. ETH, stellt sich verdankenswerter Weise für das Amt zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig und mit Akklamation gewählt. Vereinsmitglied Dr. Veronika Meyer stellte ordnungsgemäss folgende Anträge zur Ergänzung der Statuten:

«1. Abweichungen zwischen Budget des Vorjahres und Jahresabschluss, die 30 % des budgetierten Betrages über- oder unterschreiten, müssen schriftlich begründet werden.

2. Der detaillierte Jahresabschluss inkl. der erwähnten Begründungen, muss den Mit-

gliedern spätestens 14 Tage vor der Hauptversammlung zugestellt werden.»

Der Präsident stellt den Gegenantrag des Vorstands vor, wonach der detaillierte Jahresabschluss 14 Tage vor der HV auf der Homepage der NWG zu publizieren sei (ohne Begründung der Abweichungen). Allfällige Fragen zu Abweichungen könnten dann an der HV gestellt werden. Über die drei Anträge wurde abgestimmt: Angenommen wurde der Antrag des Vorstands mit 51 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

Dieses Jahr hat Johann Buchli, Arbon, seine 50-jährige Mitgliedschaft erreicht. Toni Bürgin gratuliert ihm in Abwesenheit zum Jubiläum. Er wird von nun an als freies Mitglied geführt.

Nach dem geschäftlichen Teil berichtete NWG-Mitglied Prof. Dr. Klaus Robin aus Uznach in einem spannenden Vortrag über das wichtige Thema «Wildtier-Management».

## Jahresbericht 2018

### Jahresprogramm

Im 200. Vereinsjahr standen vier Exkursionen und vierzehn Vorträge auf dem Programm. Am Wenigerweier wurden weitere ökologische Aufwertungen durchgeführt und der Zugangsbereich zum Steg repariert. Wegen einem starken Befall durch die Eschenwelke und Anforderungen des Bundes bezüglich der Bepflanzung von Talsperren mussten die Bäume auf dem Damm des Wenigerweiers im Dezember durch Stadtgrün St. Gallen gefällt werden. Zudem verlangt der Bund weitere Abklärungen zur Qualität des Dammmaterials. Der Präsident nahm an der scnat-Delegiertenversammlung in Bern teil und der Vize-Präsident beteiligte sich an den Sitzungen der Plattform «Naturwissenschaften und Regionen». In der Redaktionsgruppe unter der Leitung von Vorstandsmitglied Henry Naef wurden die Arbeiten am Berichtband 93 vorangetrieben. Dieser wird im November 2019 erscheinen, sozusagen als Abschluss des Jubiläumsjahres. Ebenfalls initiiert wurde die Überarbeitung der NWG-Webseite. Die Digitalisierung aller Berichtbände durch die ETH Zürich dürfte Ende 2019 abgeschlossen sein.

### Exkursionen

Im Sommerprogramm 2018 wurden folgende vier Exkursionen angeboten:

Samstag, 24. März 2018  
**Neues Fischereizentrum Steinach**  
 30 Personen  
 Leitung: Dr. Roland Riederer

Samstag, 26. Mai 2018  
**Wenigerweier**  
 12 Personen  
 Leitung: Dr. Toni Bürgin

Samstag, 16. Juni 2018  
**Von Europa nach Afrika – Geologische Exkursion Walgau- Montafon**

37 Personen  
 Leitung: Dr. Oskar Keller

Samstag, 18. August 2018  
**Neeracher Riet**

12 Personen  
 Leitung: Dr. Roger Heinz

### Vortragsreihen im öffentlichen Programm der Universität St. Gallen

Die Vortragsreihe im Sommersemester 2018 stand unter dem Titel «Big Data – Wie Daten unser Leben verändern» und wurde organisiert von NWG-Vorstandsmitglied Martin Läubli.

21. Februar 2018  
**Sind wir für die digitale Welt vorbereitet?**  
 Prof. Dr. Martin Kolmar, Universität St. Gallen

7. März 2018  
**Macht des Datenjournalismus**  
 Barneby Skinner, Tages-Anzeiger, Zürich

21. März 2018  
**Ohne Daten kein Klimaschutz**  
 Prof. Christoph Schär, ETH Zürich

4. April 2018  
**Der gläserne Patient**  
 Dr. med. Yvonne Gilli, Alt-Nationalrätin

18. April 2018  
**Citizen Science – Laien sammeln Daten für die Forschung**  
 Dr. Eric Wyss, Bundesamt für Umwelt, Bern

2. Mai 2018  
**Wie die Stadt St. Gallen intelligent wird**  
 Marco Huwiler, St. Galler Stadtwerke

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2018 stand unter dem Titel «Im Kreis herum – zyklische Prozesse in Natur und Technik». Sie wurde vom Präsidenten organisiert.

26. September 2018

**Die Energieversorgung der lebenden Zellen: ATP-Produktion in Mitochondrien und Chloroplasten**

Dr. Annemarie Honegger, Departement Biochemie, Universität Zürich

10. Oktober 2019

**Der Zyklus der Sonnenflecke und ihr Einfluss auf die Erde**

Dr. Lucia Kleint, Fachhochschule Nordwestschweiz, Brugg / Windisch

24. Oktober 2018

**Die Zukunft von Verbrennungsmotoren – Leben Totgesagte etwa wirklich länger?**

Christian Bach, EMPA, Dübendorf

7. November 2018

**Der Generationenzyklus der Quallen – eine Überlebensstrategie**

PD Dr. Peter Schuchert, Muséum d'Histoire naturelle de Genève

21. November 2018

**Warm und kalt – im Zyklus der Eiszeiten**

Dr. Oskar Keller, Quartärgeologe, Lüchigen

5. Dezember 2018

**Vom Granit zum Ton und zurück zum Granit – zyklische Prozesse in der Gesteinswelt**

Prof. Dr. Jürg Meyer, Geologe und dipl. Bergführer, Köniz

### **Stadtvorträge**

Die beiden öffentlichen Stadtvorträge fanden erneut vor einem grossen und interessierten Publikum statt. Wegen des grossen Interesses musste der erste Stadtvortrag in die Aula der Kantonsschule am Burggraben verlegt werden. Es waren dort rund 250 Gäste anwesend.

9. Januar 2019

**Welt ohne Gletscher und ohne Wasser? Der Klimawandel und seine lokalen Folgen**

Dr. Matthias Huss, Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie, ETH Zürich

6. Februar 2019

**Die Delfine der Shark Bay: Leben und Überleben in einer komplexen Gesellschaft**

Prof. Dr. Michael Krützen, Departement für Anthropologie, Universität Zürich

### **Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2018: 545 Mitglieder

Stand 1. Februar 2019: 532 Mitglieder

Neben 29 Austritten waren in diesem Jahr vier Todesfälle zu beklagen. Verstorbenen sind die Vereinsmitglieder Dr. med. Theodor Gerber, Erwin Lang, Georges Vogt und Jakob Weber.

Aufgrund der geringeren Zahl von Neueintritten ist die Mitgliederzahl erneut gesunken.

### **Finanzen**

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 13'259.89 Einnahmen von Fr. 28'108.72 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 14'848.83 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2018 auf Fr. 696'035.43.

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 24'155.88 Einnahmen von Fr. 20.00 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 24'135.88 resultierte. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2018 Fr. 88'884.66.

Beim Wenigerweier-Fonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 30'970.26 Einnahmen von Fr. 6'000 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 24'970.17 resultierte. Das Kapital des Wenigerweier-Fonds betrug Ende 2018 Fr. 443'254.75.

## 200. Hauptversammlung

Die 200. NWG-Hauptversammlung fand am Dienstag, 21. März 2019, im Naturmuseum St. Gallen statt. Daran nahmen 96 Gesellschaftsmitglieder teil. Nach einem Grusswort von Stadtpräsident Thomas Scheitlin erschien Gründungspräsident Caspar Tobias Zollikofer und hielt seine flammende Eröffnungsrede vom 29. Januar 1819. Verkörpert wurde er durch den St. Galler Schauspieler Alexandre Pelichet. Zu Gast war auch Dr. Jürg Pfister, Generalsekretär der scnat.

Nach dem geschäftlichen Teil berichtete Dr. Tobias Scheidegger vom Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaften der Universität Zürich unter dem Titel «Petite science» über ausseruniversitäre naturwissenschaftliche Forschung in der Schweiz um 1900. Im Anschluss daran wurde vom Naturmuseum ein Imbiss offeriert.

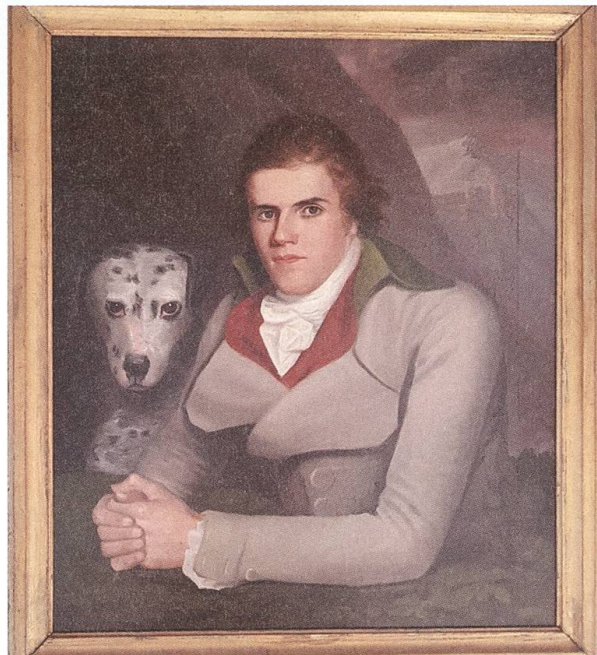


Abbildung 1:  
Caspar Tobias Zollikofer in jungen Jahren.  
Gemälde von unbekanntem Meister auf Schloss  
Altenklingen/TG



Abbildung 2:  
Schauspieler Alexandre Pelichet hielt als Caspar Tobias Zollikofer an der 200. Hauptversammlung die  
Gründungsrede von 1819.

